

## WAS, WANN, WO?

## HEUTE, 7. 6.

**WOLFSBERG.** Sprechtag der Pensionsversicherung. GKK, 7.30 bis 13 Uhr.

**WOLFSBERG.** Selbsthilfegruppe. Dialysepatienten und Nierentransplantierte. Cafe Eberhard, 9.30 Uhr.

**BAD ST. LEONHARD.** Blut spenden. Volksschule, 16 bis 20.30 Uhr.

**LAVAMÜND.** City jungle. Abschlusskonzert der Hauptschule Lavamünd. Stausee-Arena, 20 Uhr. Bei Schlechtwetter im Turnsaal der Hauptschule.

**PREBL.** Blut spenden. Volksschule, Prebl 160, 16 bis 20.30 Uhr.

**ST. GERTRAUD.** Schüler laden zur Projektvorstellung „Just for mi“. Sucht- und Gewaltprävention. Hauptschule, 19 Uhr.

## APOTHEKEN

**WOLFSBERG.** „Zur Maria Hilf“, Wiener Straße 2, Tel. (0 43 52) 2611.

**ST. ANDRÄ.** Loretto Apotheke, Tel. (04358) 24443. Notfalls Zustelldienst.

## DONNERSTAG, 8. 7.

**LAVAMÜND.** Sprechtag der Sozialversicherung der Bauern. Raiffeisenbank, 9 bis 12 Uhr.

**BAD ST. LEONHARD.** „Harry Perkins Burns“, „das cafe“ Prisse, 20 Uhr.

**ST. MARGARETHEN.** Blut spenden. Vereinshaus, 16 bis 20.30 Uhr.

**WOLFSBERG.** Summer Art Event. Clubbing & exhibition: Arbeiten u. a. von Walter Melcher und Gritz Unegg, anschließend Open-Air-Clubbing. Kunsthaus Lavanttal, Hattendorf, 20 Uhr. [www.kunsthau-lavanttal.at](http://www.kunsthau-lavanttal.at)

**WOLFSBERG.** Eröffnung Cafe „Cape Town“. Musik: Vanilla-Brownies. Hoher Platz, 18 Uhr.

**WOLFSBERG.** Konzert mit der amerikanischen Rock'n Roll Band „Awaken“. Cafe Wutscha, 21 Uhr.

## VORSCHAU

**ST. ANDRÄ.** Kinderschwimmkurse. Vom 12. bis 16. Juli am St. Andräer See, mit Sarah Elena Glatz von der österreichischen Wasserrettung. Kurszeiten: von 14 bis 15 Uhr und von 15 bis 16 Uhr. Vormittags auch Schwimmkurse für Erwachsene. Anmeldungen unter der Telefonnummer (0 66 4) 504 22 77.

**WOLFSBERG.** Wolfsberger Kunsttage im Bundesschulzentrum. 12. bis 16. Juli. Kurs: Paul Kaminski „Informelle Malerei“. Täglich von 9 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 17 Uhr. Informationen und Anmeldung unter der Telefonnummer (0 65 0) 602 94 51.

# Polizeibeamter bietet Kurse gegen Gewalt

Der Polizist und Antiterrorpezialist Claus Millner bildet Kinder ab fünf Jahren in den Bereichen Gewaltprävention, Selbstbehauptung und Selbstverteidigung aus. Die Kleingruppen-Kurse starten Ende Juli.

„Kinder können und müssen lernen, in bestimmten Situationen ‚Nein‘ zu sagen. Ich vermittele keine unrealistischen Ideen von Geheimtechniken und -griffen.“

Claus Millner, Kursleiter

RENE FINDENIG, FRANZ HOLLAU

Erfahrungen zeigen, dass unsicher wirkende Kinder oft als Opfer ausgesucht werden. Ein selbstsicheres Auftreten wirkt daher wie ein Schutzschild“, sagt Claus Millner. Der Polizeibeamte bietet seit rund sieben Jahren Selbstbehauptungskurse für Kinder von fünf bis 16 Jahren an, im Lavanttal laufen diese seit fünf Jahren. Millner: „Kinder können und müssen lernen, in bestimmten Situationen ‚Nein‘ zu sagen. Sie sollen gleichzeitig ein gesundes Misstrauen gegenüber fremden Menschen und ein starkes Vertrauen in eigene Gefühle entwickeln.“

## Keine Geheimtechniken

Heuer werden von Millner drei Anfänger- und ein Fortgeschrittenkurs angeboten. Ein Kurs dauert jeweils drei Nachmittage, der erste startet am 23. Juli. Veranstaltungsort ist das Kloster Maria Loretto bei St. Andrä. Da der Kurs in Kleingruppen stattfindet, erbittet Millner Anmeldungen (siehe Infobox rechts). „Ich vermittele keine unrealistischen Ideen von Geheimtechni-

ken und -griffen, die den Kindern ein überzogenes und falsches Schutzgefühl geben“, so Millner. Vielmehr geht es dem Polizeibeamten um Prävention, verbale Mittel, wie Schreien und Nein sagen, und Gestik, Mimik sowie Auftreten werden geschult. Weiters werden Hilfe holen, Situationsinschätzungen, Benützung von Hilfsmitteln wie Handys, Umgang mit Mobbing-Situationen und Rollenspiele eingeübt.

## Ohne Verletzungen

„Auch einfache Abwehr- und Befreiungstechniken sowie Schlag- und Trittschläge als Mittel gegen Gleichaltrige, ohne den anderen zu verletzen, oder gegen Erwachsene – ohne Wenn und Aber – werden spielerisch vermittelt“, sagt Millner. Die Kurse selbst richten sich aber nicht nur an Kinder. Weitere Kurse werden für sämtliche Schulformen, Jugendliche, Frauen, Senioren und Vereine angeboten.

Seine Erfahrung und sein Wissen nimmt Millner aus dem Polizeidienst mit. Als Einsatztrainer ist er mitverantwortlich für die Ausbildung der Kärntner Polizisten, ist ausgebildeter Schießin-



Kinder sollen unter anderem lernen, wie man in Gewaltsituationen mit Gleichaltrigen richtig reagiert

APA, PRIVAT

## RUND UM DIE KURSE

**Termine.** Die Anfängerkurse finden von 23. bis 25. Juli, von 6. bis 8. August sowie von 3. bis 5. September statt. Den Fortgeschrittenkurs gibt es von 6. bis 8. August.

**Ort.** Abgehalten werden die je dreitägigen Kurse nachmittags im Kloster Maria Loretto.

**Kurse.** Die Kurse finden in Kleingruppen statt, um Anmeldung wird gebeten. Kosten: 50 Euro.

**Kontakt.** Claus Millner, Telefonnummer: (0 66 4) 810 79 89 oder (0 66 4) 734 659 70. E-Mail: [claus.millner@gmx.at](mailto:claus.millner@gmx.at).

struktur und war jahrelanges Mitglied der Antiterror-Polizei „Cobra“. Fort- und Weiterbildungen in der israelischen Selbstverteidigungstechnik „Krav Maga“ absolvierte Millner beim israelischen Meister Amon Moar.

Aber: „Unser Kindertrainingsystem basiert vor allem auf kindgerechten Unterrichtsmethoden. Spiel und Spaß stehen im Mittelpunkt“, sagt Millner. Bei den Kursen zur Seite stehen ihm der Polizeibeamte Mario Steinlechner sowie Christa Millner, diplomier-



Auch den Kindern der Volksschule Lavamünd brachte Millner die Themen Gewaltprävention, Selbstverteidigung und Selbstbehauptung näher

te Gesundheits- und Krankenschwester sowie Lehrbeauftragte an der Fachschule für Sozialberufe in St. Andrä.

## Ausgezeichnetes Projekt

Auch über eine Auszeichnung darf sich das Kursteam freuen. Im Rahmen eines Projekts an der Volksschule Lavamünd brachte das Team den ersten bis vierten Klassen in zehn Lehreinheiten die Themen Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention näher. Direktorin

Anna Plimon und Elternvereinsobfrau Gerlinde Weilguni reichten das Projekt beim landesweiten Elternvereinswettbewerb unter dem Titel „Schulpartnerschaftssonne“ ein.

Erfreulich: Bei weit über 100 eingereichten Projekten erreichte das Selbstbehauptungsprojekt den dritten Platz.

**Einklicken!**  
Noch mehr Infos aus Ihrer Region gibt es im Internet:  
[www.kleinezeitung.at/wo](http://www.kleinezeitung.at/wo)



Ruppacher und Melcher werden ihre Werke virtuell zeigen

## Weitere Kunstwerke präsentieren sich in Internetgalerien

Morgen Veranstaltung Wolfsberger Lavantthaus

**WOLFSBERG.** Seit 12. März gibt es die Internetseite „Kunsthaus Lavanttal“, aufrufbar unter [www.kunsthau-lavanttal.at](http://www.kunsthau-lavanttal.at) werden Werke von Lavanttal Künstlern virtuell ausgestellt. Die Besucher der Webseite können sich dreidimensional informieren. Konzipiert wurde Homepage von Aaron Schüller als Webmaster und Michael Sumper als „Architekt“. Werken von Karl Schüller, Manfred Mörth und Gottfried Schatz wurde eröffnet. „dem hatten wir schon über 50 Zugriffe zu verzeichnen“, Aaron Schüller. Und weiter: „Im Internetgeschehen ist ständige Wartung und sinnvolle Erweiterung der Website ein überaus wichtiger Faktor.“ Vereinsobmann Christian Vallant betont, dass der größte Wert gelegt werde.

Daher erhält die Website Zuwachs. Ab Anfang Juli gehen Walter Melcher und Karin Ruppacher ihren Einstand im virtuellen Kunsthausraum. Gleichzeitig findet morgen im Lavantthaus ein „summer art event“ Vorplatz und im Foyer des Museums in Hattendorf statt. Vernissage mit realen Werken von Kevin Rausch, Fritz Unger, Gernot Schmerlaib und Ruppacher im Ausstellungsraum Museums sowie ein umfangreiches Unterhaltungsprogramm wird dabei ab 20.30 Uhr im Kunsthaus Lavanttal angeboten. **KURT FORSTNER**

## KLEINE ZEITUNG PRÄSENTIERT

### „2nd Slam summerbreak“

Mit „2nd Slam summerbreak“ starten tausende Studenten und Schüler am 9. Juli ab 17 Uhr in die Ferien. Schon das Line-up verspricht die coolste Sommerparty des Jahres!

DJ Frame, erprobt vom Summersplash, und XJam werden so richtig einheizen. Mit dabei ist auch DJ Elektrosmog, der auf weltweite Auftritte und einen eigenen Musikverlag verweisen kann. DJ Cpt. Prescha und die jungen Wilden aus Österreich waren schon letztes Jahr der Heuler bei der Aftershowparty und werden ihr ganzes Können beim „Red Bull DJ-Battle“ in Wolfsberg zeigen. Dazu noch „Le Parcours“, eine waghalsige Freerunningshow mit den Profis Paolo Tavares, Phil Hauser und Pepe Horgas, eine Slackline-demo, die Europameister im



„Street“ lautet das Motto am 9. Juli beim Kuss in Wolfsberg

Showdance u. v. m. Restkarten um € 8,- in Wolfsberg bei der Trafik Bardel sowie im Schulzentrum (Buffet), bei allen Filialen der Kärntner Sparkasse sowie unter Tel. 0650-423 52 60.

**INFOS:** [www.myspace.com/2ndslam](http://www.myspace.com/2ndslam), [www.facebook.com/mmmcommunication](http://www.facebook.com/mmmcommunication)

MIT UNTERSTÜTZUNG VON

